

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PROXAN CP-P Komponente B

Überarbeitet am: 19.05.2023

Materialnummer: 6800000243B

Seite 1 von 14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

PROXAN CP-P Komponente B

UFI: E39Q-AEHK-VMAT-KAPR

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Härter Grundierungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|-------------------------------------|---------------------------|
| Firmenname: | Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG | |
| Straße: | Am Hafenbahnhof 10 | |
| Ort: | D-44147 Dortmund | |
| Telefon: | +49 231 3957970 | Telefax: +49 231 39579770 |
| E-Mail: | info@dga.de | |
| Ansprechpartner: | Labor | |
| E-Mail: | info-sdb@dga.de | |
| Internet: | www.dga.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor | |

1.4. Notrufnummer:

+49 (0) 6131 19240
24h Notfallauskunft bei Vergiftungen:
Giftinformationszentrum Mainz

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2; H225
Acute Tox. 4; H302
Acute Tox. 4; H332
Skin Corr. 1B; H314
Eye Dam. 1; H318
Skin Sens. 1; H317
STOT SE 3; H336
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin
m-Phenylbis(methylamin)
Salicylsäure
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PROXAN CP-P Komponente B

Überarbeitet am: 19.05.2023

Materialnummer: 6800000243B

Seite 2 von 14

Gefahrenhinweise

| | |
|-----------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H302+H332 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P243 | Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. |
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P280 | Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. |
| P304+P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P403+P233 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| P501 | Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | Anteil |
|-----------|--|--|--------------|------------------|-------------|
| | | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | 30 - < 50 % |
| | | 200-661-7 | 603-117-00-0 | 01-2119457558-25 | |
| | | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | | | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | | 15 - < 25 % |
| | | 202-859-9 | 603-057-00-5 | 01-2119492630-38 | |
| | | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H332 H302 | | | |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin | | | | 15 - < 25 % |
| | | 220-666-8 | 612-067-00-9 | 01-2119514687-32 | |
| | | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H318 H317 H412 | | | |
| 1477-55-0 | m-Phenylbis(methylamin) | | | | 7 - < 15 % |
| | | 216-032-5 | | | |
| | | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H332 H302 H314 H317 H412 | | | |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | | | < 3 % |
| | | 200-712-3 | 607-732-00-5 | | |
| | | Repr. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H361d H302 H318 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PROXAN CP-P Komponente B

Überarbeitet am: 19.05.2023

Materialnummer: 6800000243B

Seite 3 von 14

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|-----------|-----------|---|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 67-63-0 | 200-661-7 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 30 - < 50 % |
| | | dermal: LD50 = 13900 mg/kg; oral: LD50 = 5810 mg/kg | |
| 100-51-6 | 202-859-9 | Benzylalkohol | 15 - < 25 % |
| | | inhalativ: LC50 = 4178 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 1230 mg/kg | |
| 2855-13-2 | 220-666-8 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin | 15 - < 25 % |
| | | dermal: LD50 = 1840 mg/kg; oral: ATE 1030 mg/kg Skin Sens. 1A; H317: >= 0,001 - 100 | |
| 1477-55-0 | 216-032-5 | m-Phenylbis(methylamin) | 7 - < 15 % |
| | | inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 3100 mg/kg; oral: LD50 = 930 mg/kg | |
| 69-72-7 | 200-712-3 | Salicylsäure | < 3 % |
| | | dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 891 mg/kg | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht schwere Verätzungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

- Kohlendioxid (CO₂)
- Löschpulver
- Wasserdampf
- alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

- Wasservollstrahl

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PROXAN CP-P Komponente B

Überarbeitet am: 19.05.2023

Materialnummer: 6800000243B

Seite 4 von 14

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündlich. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Einsatzkräfte

Geeigneten Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Weitere Angaben

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Nur

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PROXAN CP-P Komponente B

Überarbeitet am: 19.05.2023

Materialnummer: 6800000243B

Seite 5 von 14

antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Verpackungsmaterialien:

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Edelstahl, Stahl

Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Aluminium

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe (flüssig)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Schützen gegen: Hitze

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|---------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 5 | 22 | | 2(I) | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500 | | 2(II) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton | 25 mg/l | U | b |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PROXAN CP-P Komponente B

Überarbeitet am: 19.05.2023

Materialnummer: 6800000243B

Seite 6 von 14

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--------------------------------|--|------------|------------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 500 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 888 mg/kg KG/d |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 450 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 22 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | systemisch | 47 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 9,5 mg/kg KG/d |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin | | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 20,1 mg/m ³ |
| 1477-55-0 | m-Phenylbis(methylamin) | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1,2 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,33 mg/kg KG/d |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 5 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 5 mg/m ³ |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | |
|--------------------------------|--|--|
| Umweltkompartiment | Wert | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | |
| Süßwasser | 140,9 mg/l | |
| Meerwasser | 140,9 mg/l | |
| Süßwassersediment | 552 mg/kg | |
| Meeressediment | 552 mg/kg | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 9,6 mg/l | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | |
| Süßwasser | 1 mg/l | |
| Meerwasser | 0,1 mg/l | |
| Süßwassersediment | 5,27 mg/kg | |
| Meeressediment | 0,527 mg/kg | |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin | |
| Süßwasser | 0,06 mg/l | |
| Meerwasser | 0,006 mg/l | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PROXAN CP-P Komponente B

Überarbeitet am: 19.05.2023

Materialnummer: 6800000243B

Seite 7 von 14

nicht einatmen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeignetes Material:

Butylkautschuk Dicke des Handschuhmaterials: > 0,5 mm

NBR (Nitrilkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials: > 0,35mm

FKM (Fluorkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials: > 0,4 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min

Bei kurzzeitigem Handkontakt: Geeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid)

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Filtertyp: A

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|---|-------------|------------------------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig | |
| Farbe: | pigmentiert | |
| Geruch: | nach: Amine | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | | >200 °C |
| Entzündbarkeit: | | nicht anwendbar nicht anwendbar |
| Flammpunkt: | | 17,5 °C |
| Zersetzungstemperatur: | | nicht bestimmt |
| pH-Wert: | | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit: | | Nicht mischbar |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | |
| nicht bestimmt | | |
| Verteilungskoeffizient | | nicht bestimmt |
| n-Oktanol/Wasser: | | |
| Dampfdruck: | | 48 hPa |
| (bei 20 °C) | | |
| Dichte (bei 23 °C): | | 0,9 g/cm ³ |

9.2. Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PROXAN CP-P Komponente B

Überarbeitet am: 19.05.2023

Materialnummer: 6800000243B

Seite 8 von 14

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:

16 mPa·s

(bei 23 °C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten; Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5. Bildung von: Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1767,9 mg/kg; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 4,298 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PROXAN CP-P Komponente B

Überarbeitet am: 19.05.2023

Materialnummer: 6800000243B

Seite 9 von 14

Akute Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|--|------------------|-----------|--------|---------|--|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | | |
| | oral | LD50 5810 mg/kg | Ratte | | | |
| | dermal | LD50 13900 mg/kg | Kaninchen | | | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | | | |
| | oral | LD50 1230 mg/kg | Ratte | GESTIS | | |
| | dermal | LD50 2000 mg/kg | Kaninchen | SDB | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 4178 mg/l | Ratte | | | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE 1,5 mg/l | | | | |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin | | | | | |
| | oral | ATE 1030 mg/kg | | | | |
| | dermal | LD50 1840 mg/kg | Kaninchen | | | |
| 1477-55-0 | m-Phenylbis(methylamin) | | | | | |
| | oral | LD50 930 mg/kg | Ratte | | | |
| | dermal | LD50 3100 mg/kg | Kaninchen | | | |
| | inhalativ Dampf | ATE 11 mg/l | | | | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE 1,5 mg/l | | | | |
| 69-72-7 | Salicylsäure | | | | | |
| | oral | LD50 891 mg/kg | Ratte | | | |
| | dermal | LD50 2000 mg/kg | Ratte | | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Verätzungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PROXAN CP-P Komponente B

Überarbeitet am: 19.05.2023

Materialnummer: 6800000243B

Seite 10 von 14

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|--|-----------------|-----------|---|--------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 9640 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 >100 mg/l | 72 h | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 9714 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 460 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 770 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 230 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| | Algentoxizität | NOEC 310 mg/l | 3 d | Pseudokirchneriella subcapitata | | |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 110 mg/l | 96 h | Leuciscus idus (Goldorfe) | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 50 mg/l | 72 h | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 23 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| 1477-55-0 | m-Phenylenbis(methylamin) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >100 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 20,3 mg/l | 72 h | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 15,2 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|--|---------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 0,05 |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 1,05 |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin | 1,9 |
| 1477-55-0 | m-Phenylenbis(methylamin) | 0,18 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|----------|---------------|-----|---------|--------|
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 1 | | |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PROXAN CP-P Komponente B

Überarbeitet am: 19.05.2023

Materialnummer: 6800000243B

Seite 11 von 14

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 2733

14.2. Ordnungsgemäße

AMINE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3+8



Klassifizierungscode:

FC

Sondervorschriften:

274 544

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrunummer:

338

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 2733

14.2. Ordnungsgemäße

AMINE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3+8



Klassifizierungscode:

FC

Sondervorschriften:

274 544

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Seeschifftransport (IMDG)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PROXAN CP-P Komponente B

Überarbeitet am: 19.05.2023

Materialnummer: 6800000243B

Seite 12 von 14

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 2733
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AMINES, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S.
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 3+8



Sondervorschriften: 274
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E2
 EmS: F-E, S-C
 Trenngruppe: azides

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 2733
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AMINES, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S.
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
 Gefahrzettel: 3+8



Sondervorschriften: A3
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L
 Passenger LQ: Y340
 Freigestellte Menge: E2
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 352
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 363
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 5 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 441 g/l

Unterkategorie nach 2004/42/EG: Bindende Grundierungen - Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis, VOC-Grenzwert: 750 g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PROXAN CP-P Komponente B

Überarbeitet am: 19.05.2023

Materialnummer: 6800000243B

Seite 13 von 14

VOC-Produktkategorie: A
VOC-Unterkategorie des Produktes: h
VOC-Grenzwert: 750
VOC-Grenzwert Stufe II (g/L), gebrauchsfertig: 441

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: gemäß §6 der AwSV

Zusätzliche Hinweise

UVV: "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (BGV D 25)
Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) - www.bgbau.de oder www.gisbau.de
Epoxidharz-Systeme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) - www.plasticseurope.org
BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen" (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) - www.dguv.de

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 9.

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

PROXAN CP-P Komponente B

Überarbeitet am: 19.05.2023

Materialnummer: 6800000243B

Seite 14 von 14

intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 2; H225 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Acute Tox. 4; H302 | Berechnungsverfahren |
| Acute Tox. 4; H332 | Berechnungsverfahren |
| Skin Corr. 1B; H314 | Berechnungsverfahren |
| Eye Dam. 1; H318 | |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H336 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|-----------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H302+H332 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)